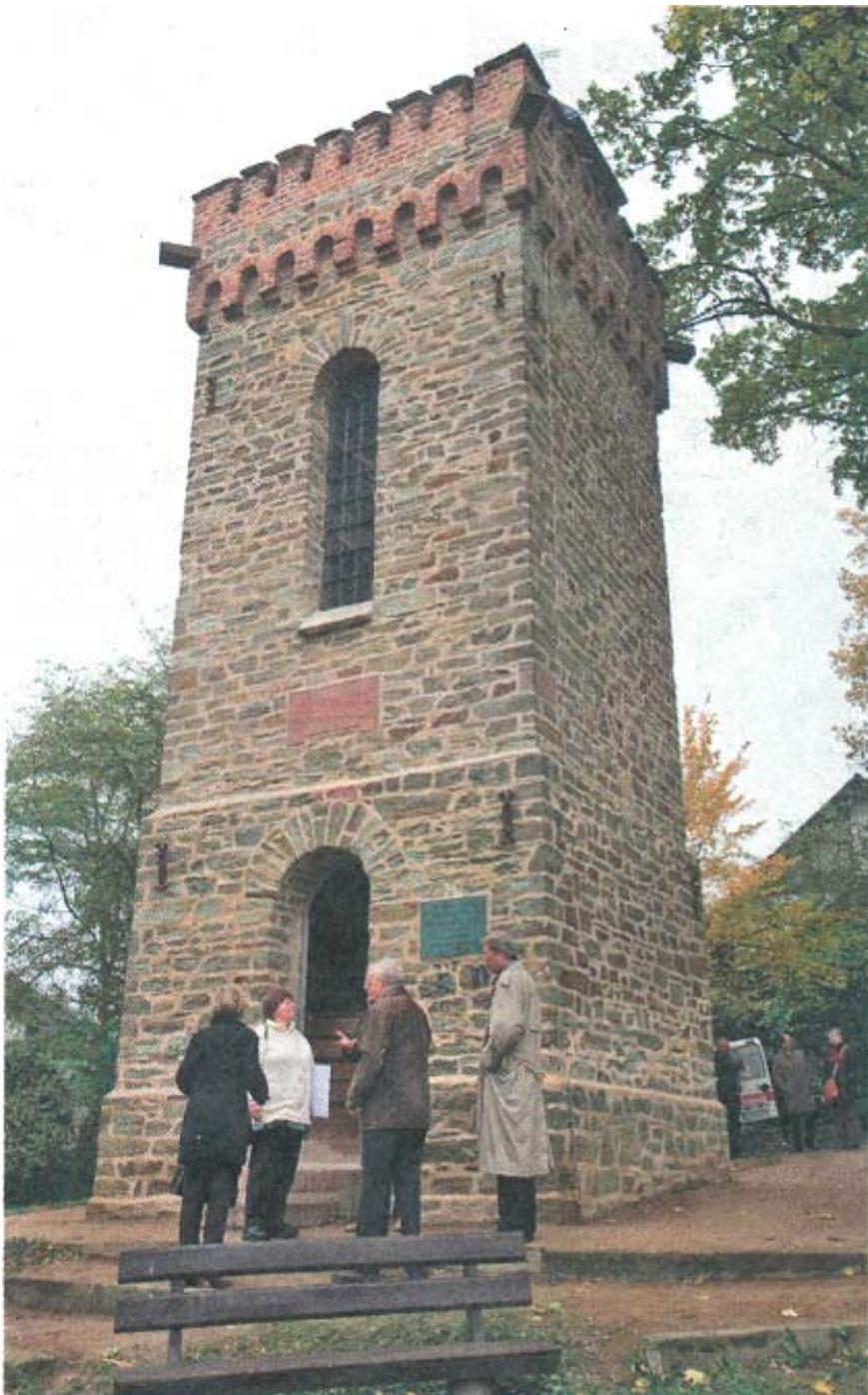


# Burgbergturm frisch renoviert



**Steinerne Beweis für Bürgersinn: Vereine haben gespendet**

Foto Michael Kretzer

Zehn Meter hoch ragt der Burgbergturm seit 108 Jahren als Sinnbild stolzen Bürgertums in die Höhe, seit gestern ist er renoviert. Bürgermeister Norbert Altenkamp (CDU) und Vertreter des Taunusclubs übergaben das Bauwerk der Öffentlichkeit. Die Witterung hatte dem Aussichtspunkt am Rande Bad Sodens im Laufe der Zeit zuge-setzt. Frost- und Wasserschäden hatten das Mauerwerk und den Zinnenkranz bröckeln lassen, so dass die Schäden von Jahr zu Jahr sichtbarer wurden. Es sei rührigen Bürgern zu verdanken, dass sich das einer römischen Warte

nachempfundene Wahrzeichen nun wieder in altem Glanz präsentiert. Rund die Hälfte der insgesamt 190 000 Euro teuren Sanierung wurde durch Spenden finanziert, wie Altenkamp berichtete. Der Bau gilt als Zeugnis dafür, wie sich das Bürgertum am Ende des 19. Jahrhunderts romantisch und national fühlte. Mehrere Vereine sahen sich nun diesem lokalen Erbe verpflichtet: Damit der Burgbergturm nun wieder von allen Seiten bestaunt werden kann, wurden parallel die historischen Sichtachsen durch einen Rückschnitt des Buschwerks hergestellt, (lat.)